

# Sanierungssituation städtischer Gebäude und Umgang mit dem Denkmalschutz

Diskussionsbeitrag Hans Mönninghoff

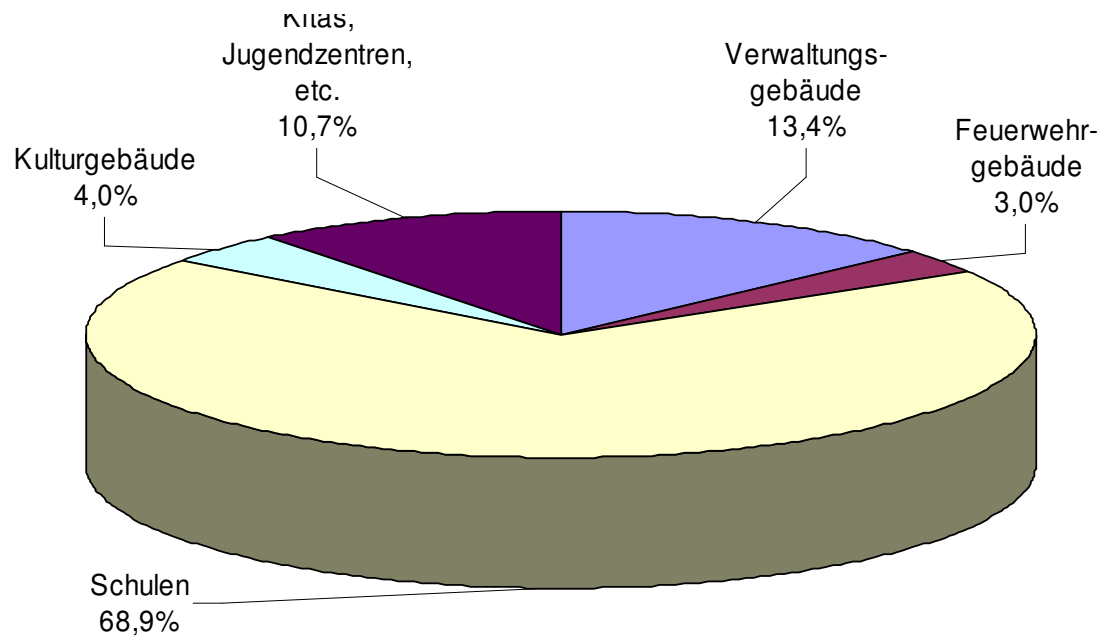
Veranstaltung B90/Grüne am 05.03.2009

# Sanierungssituation städtischer Gebäude und Umgang mit dem Denkmalschutz

---

## LHH 600 städtische Gebäude

Ca. 90 stehen (zum Teil) unter Denkmalschutz



# Sanierungssituation städtischer Gebäude und Umgang mit dem Denkmalschutz

---

**Hoher Sanierungsbedarf**

**erhebliche Zielkonflikte mit Denkmalschutz.**

**2009 – 2013:  
ca. 300 Millionen € Investitionen:**

- a) Fassaden / Fenster**
- b) Abriss und Ersatz von Bauteilen**



Fenster / Denkmalschutz



Fassade / Denkmalschutz

# Sanierungssituation städtischer Gebäude und Umgang mit dem Denkmalschutz

---

## Es gibt einen Zielkonflikt!

### Denkmalschutz

#### § 2 Pflicht zur Pflege

(2) Den Gemeinden obliegt die Pflicht, die ihnen gehörenden Kulturdenkmale zu pflegen.

#### §6 Pflicht zur Erhaltung

(1) Kulturdenkmale sind instand zu halten, zu pflegen, vor Gefährdung zu schützen und wenn, nötig, instand zusetzen.

(2) Kulturdenkmale dürfen nicht zerstört, gefährdet oder so verändert werden, dass ihr Denkmalwert beeinträchtigt wird.

#### § 7 Grenzen der Erhaltungspflicht

(4) Gemeinden sind zu Erhaltungsmaßnahmen **im Rahmen ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit** verpflichtet.

### Klimaschutz

Wenn es nur 2 Grad Erwärmung geben soll, ist bis 2050 eine 80%-ige CO<sub>2</sub>-Senkung in den Industrieländern erforderlich

Ratsbeschlüsse:

40% CO<sub>2</sub>-Senkung bis 2020

bei Sanierungen mindestens  
EnEV -30% **anstreben**

# Sanierungssituation städtischer Gebäude und Umgang mit dem Denkmalschutz

---

## Unterschiedliche Gebäude erfordern unterschiedliche Lösungen!

- Gebäude vor 1914 (z.B. Altes und Neues Rathaus, Rathaus Linden, usw.)
- Gebäude 1915 – 1945 (z.B. Stadtbibliothek, Magazinturm)
- Gebäude 1946 – 1979 (z.B. GY Käthe-Kollwitz-Schule)
- Die restlichen Gebäude ab 1980 zurzeit nicht denkmalrelevant.



Neues Rathaus



GS Alemannstraße



Stadtbibliothek, Magazin



GY Käthe-Kollwitz-Schule

## Historische Gebäude unter Denkmalschutz

**Keine Außendämmung möglich!**

**Innendämmung problematisch:**

- Kältebrücken = Schimmelproblematik.
- Beachtung echter Hausschwamm
- Raumverkleinerung

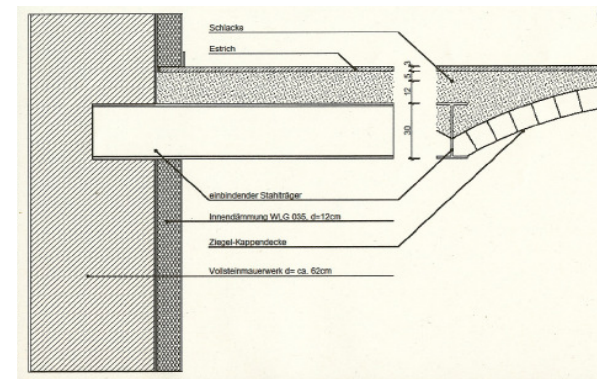
**Konsequenz:**

**Keine Dämmung der Fassade, aber**

- optimierte Heizung
- Dachdämmung
- Fenstererneuerung bzw. -verbesserung
- Kellerdämmung

**ca. 50-60% Einsparung möglich.**

**Vorsicht: Kältebrücke!**



# Sanierungssituation städtischer Gebäude und Umgang mit dem Denkmalschutz

---

## Beispiel: Sanierung GY Ricarda-Huch-Schule

### Energetische Maßnahmen:

EnEv – 30%. (außer histor. Fassade):

- Dämmung Dächer / oberste Geschossdecken,
- Dämmung Fassade am 60er-Jahre Anbau,
- Dämmung Perimeterbereich 60er-Jahre Anbau
- Kompletter Fensteraustausch mit Zweischeiben-Wärmeschutzverglasung.
- Minimierung vorhandener Wärmebrücken
- Erneuerung der Heizkörper und Verteilleitungen. (Wärmeversorgung wie bisher Fernwärme).
- Es werden kontrollierte Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung für die Sport- und Umkleidebereiche eingebaut.

**Einsparung 62 % der Wärmeenergie**





# Sanierungssituation städtischer Gebäude und Umgang mit dem Denkmalschutz

---

## Fenster

Einfachverglaste Fenster durch denkmalgerechte hochwertige neue Fenster ersetzen kostet Erhebliches (Beispiel Neues Rathaus: denkmalgerechter Fensterwechsel ca. 3,5 Mio €)

Aus Kostengründen vorläufig Kastenfenster belassen! Jedoch keine neuen Kastenfenster.



Haupttreppenhaus GY Ricarda-Huch-Schule



# Sanierungssituation städtischer Gebäude und Umgang mit dem Denkmalschutz

---

## Gebäude mit Ziegelfassaden

Innendämmung ist auch hier abzulehnen!

Alternativen:

- a) verputzte Außendämmung und dadurch Verlust des heutigen Aussehens
- b) keine Fassadendämmung bei Denkmälern
- c) „Scheinfassade“ mit aufgeklebten Ziegelriemchen bei Denkmälern



GS Am Stöckener Bach,  
keine Fassadensanierung (50% Energieeinsparung)



Schulzentrum Stöcken,  
Aktuell kontroverse Diskussion zwischen  
Denkmalschutz und Gebäudemanagement

# Sanierungssituation städtischer Gebäude und Umgang mit dem Denkmalschutz

---

## Denkmalgeschützte 50er-Jahre-Schule

Beispiel GY Käthe-Kollwitz-Schule (Sanierung 2002-2005):

- Denkmalschutz akzeptierte Fassadenerneuerung und neuen Fassadenaufbau mit auf die Dämmung aufgeklebten Fliesen.
- Mehrkosten der Fassadensanierung ca. 20 %



Vor der Sanierung



Nach der Sanierung

## Moderne Passivhausanbauten an Denkmalschutzgebäude

### Beispiel

### GY Ricarda-Huch-Schule:

Der Denkmalschutz  
akzeptierte  
modernen  
Ergänzungsbau



# Sanierungssituation städtischer Gebäude und Umgang mit dem Denkmalschutz

---

## Sonderthema Solarenergie

Wie stehen wir zu so etwas?



Neues Rathaus